



Neue Knoten im Jenaer Netzwerk



Dichtes Gedränge im Jenaer Möbelhaus Finke bei der 9. Ostthüringer Visitenkartenparty



Visitenkartenwand



Rege Gespräche bei der sense-it GmbH



(v.l.n.r.): Edith Zimmermann, Matthias Wetzel, Preisträger 2007, und Dietmar Winter

„Unternehmertreff“ bedeutet auf den Visitenkartenpartys des BVMW in Jena schon immer „Treffen aller, die etwas unternehmen“. So folgten auch am Mittwochabend wieder über 500 Gäste der Einladung von Veranstalter Dietmar Winter, Kreisgeschäftsführer BVMW Jena, und Beate Bönitz in das Jenaer Möbelhaus Finke nach Jena-Lobeda.

Angenehm kurze Grußworte gaben nach der Eröffnung durch Gastgeber Winter und Gastgeberin Bönitz vom Möbelhaus Finke den Auftakt zur 9. Ostthüringer Visitenkartenparty. Beide betonten das nützliche, von allen Akteuren gelebte und nicht erst seit dem Gewinn des Titels „Stadt der Wissenschaften 2008“ erfolgreiche Zusammenwirken von Wirtschaft, Forschung und Lehre sowie Kultur und Politik. Andreas Heller, Landrat des Saale-Holzland-Kreises, bewies in zahlreichen Unternehmengesprächen erworbene Sachkenntnis für wirtschaftliche Belange, die „Probleme, die kurzfristig und pragmatisch angepackt werden müssen, aber auch unternehmerische Erfolge, die zu würdigen sind.“ beinhalten.

Universitätsprorektor Professor Kurt-Dieter Koschmieder hatte die bewährte „Wunschbox“ im Gepäck, mit der die bereits von Abbe, Schott und Zeiss begründete Tradition der Kooperation von Unternehmern und Wissenschaftlern ergebnisreich fortgeführt werde. Auf beste Voraussetzungen für eine praxisorientierte Ausbildung zukünftiger Fachkräfte, speziell der Ingenieurwissenschaften, in nach „Bologna-Kriterien“ zertifizierten Bachelor- und Masterstudiengängen verwies Professor Michael Meyer, Prorektor der Fachhochschule Jena.

Mit einer herzlichen Laudatio leitete Edith Zimmermann, Inhaberin der Firma Innovative Klebtechnik Zimmermann, die Verleihung des BVMW-Preises „Unternehmer des Jahres 2007“ ein. Mit dieser Auszeichnung werden jährlich unternehmerische Erfolge, Innovation, soziales Engagement und die Vorbildfunktion von Unternehmerpersönlichkeiten gewürdigt wird. Die Preisträgerin von 2006 machte es spannend, bevor sie den Namen von Matthias Wetzel nannte. Der Unternehmer ist für die Wirtschaft ein verlässlicher und korrekter Geschäftspartner; im Unterricht an den Schulen ist er als „Dozent und Botschafter der Wirtschaft“ ein gern gesehener Gast. Außerdem bildet sein Unternehmen sehr erfolgreich zukünftige Fachkräfte aus und zeigt ihnen damit Perspektiven am Wirtschaftsstandort Jena auf. Matthias Wetzel, Gründer und Geschäftsführer der Jenaer Matthias Wetzel Industriebeschriftungen GmbH, wird sich jetzt den Juroren für den Preis "Thüringer Unternehmer des Jahres 2007" stellen, der im Oktober feierlich in Erfurt verliehen wird.

Für die kulinarische und musikalische Umrahmung sorgten zur 9. Auflage der Visitenkartenparty das Catering des Steigenberger Esplanade sowie das Salonorchester Achilles im „Wohlfühl-Ambiente“, das vom hilfreichen Team vom Möbelhaus Finke geschaffen wurde. Das schon traditionelle Höhenfeuerwerk, als Kunstwerk kreierte durch die Jenaer Firma Dröschler, setzte schließlich den optischen und akustischen Schlussakkord.

„Immer mehr Firmen auch mit Sitz außerhalb Ostthüringens nutzen inzwischen diese einmalige Gelegenheit und die ungezwungene Atmosphäre zur Anbahnung und Vertiefung von Geschäftskontakten“, freute sich, der am Ende des Abends sichtlich erleichterte Dietmar Winter über die thüringenweite Resonanz und das „mit festeren und um viele neue Knoten verstärkte Netzwerk“.

Text/Fotos: Karsten Seifert